

20. February 2023

# Praktikum in der Finanzdienstleistungsbranche

## 1. Erwartung:

Was erwartest du? Die generelle Erwartung für dieses Praktikum entspricht einem Bürojob. Man stellt sich zuerst vor, dass man nur am Computer sitzt und wenig mit Menschen interagiert. Zudem erwarten viele einen eintönigen Alltag und generelle Langeweile.

In der Praxis ist das Ganze nun ein völliges Gegenteil, der Sektor besteht zu 60% aus Beratung und wenig Papierkram (sofern man nicht in Abteilungen und Stellen dafür ist). Es gibt viel Interaktion mit Mitarbeitern und es entsteht ein Teamgefühl, bei Fragen sind alle zur Stelle und man muss keine Angst davor haben. Langweilig wird nur selten.

## 2. Wirkliche Tätigkeiten:

Als Praktikant wird einem viel Vertrauen geschenkt, man bekommt Zugriff auf alle (relevanten) Systeme und darf Kunden alleine betreuen. Bei verschiedensten Beratungen ist man nach Möglichkeit dabei, z.B. Servicestellen erlauben viel Direktkontakt und man lernt mit Fremden umzugehen. In mittelgroßen Filialen (10-40 Mitarbeiter) findet man direkt Anschluss und der Arbeitsplatz bietet wenig Stress.

## 3. Arbeitsklima:

Hierzu lässt sich nicht viel sagen, es wird manchmal monoton wenn wenig zu tun ist, aber generell ziemlich angenehm. Kundschaft ist manchmal anstrengend (sei nachsichtig), dies ist jedoch überall gleich und halb so schlimm. Wer Geduld hat und gerne beschäftigt wird ist super aufgehoben.

## 4. Bewerbung:

Beim Bewerben ist nicht viel zu beachten, die meisten Unternehmen schreiben genaue Vorgaben für Praktikanten. Eines sei jedoch gesagt, schreibe niemals allgemeine Bewerbungen. Überzeuge den Leser von dir mit direkter Ansprache an das Unternehmen und nimm Bezug auf deine Qualitäten, warum du und nicht der andere Bewerber? Was kannst du für das Unternehmen tun?